

Unsere Landesverbände halten – regional unterschiedlich – für alle Lebensalter, alle Lebenslagen und alle sozialen Schichten Angebote des praktischen Humanismus bereit:

■ **Familien, Kinder & Jugendliche:** Krippen, Kindertagesstätten, Humanistische Schulen, Familienzentren, Humanistische Lebenskunde, Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendreisen, Jugendverband Junge Humanistinnen und Humanisten

■ **Feiern & Feste:** Namensfeier, JugendFEIER, Hochzeit, Jubiläumsfeiern und -hochzeiten, Trauerfeier

■ **Kultur & Bildung:** Humanistische Akademien, Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Veranstaltungen, Vorträge, Bildungsreisen

■ **Lebens- & Krisenhilfe:** Humanistische Beratung, Selbsthilfegruppen, Sozialstation, Betreuungsverein, Schuldnerberatung, Trauergruppen, Humanistisches Hilfswerk, Schwangerschaftskonfliktberatung, Seniorentelefon, Besuchsprojekte

■ **Selbstbestimmung am Lebensende:** Patientenverfügung, Sterbebegleitung, Hospizangebote, Trauerredner, Bestattungshain



Humanistischer Verband Deutschlands
Bundesverband
Wallstr. 61 - 65
10179 Berlin

T: +49 (0) 30 613904 34
F: +49 (0) 30 613904 50
info@humanismus.de

Medien

diesseits – Das humanistische Magazin
www.diesseits.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
3327101
BLZ 10020500

Überreicht durch:

 **HVD**
Humanistischer Verband
Deutschlands

www.humanismus.de

 **HVD**
Humanistischer Verband
Deutschlands

**Weltanschauungsgemeinschaft
für Konfessionsfreie**



„
 Unser praktischer Humanismus formuliert wichtige Angebote für eine säkulare Gesellschaft in der globalisierten Welt.
 Prof. Dr. Frieder Otto Wolf, Präsident des Bundesverbandes

DAFÜR STEHEN WIR

- Ein moderner praktischer Humanismus besteht im Kern darin, dass Menschen ein selbstbestimmtes und verantwortliches Leben führen und einfordern, ohne sich dabei an religiösen Glaubensvorstellungen zu orientieren.
- Humanismus ist eine wertegebundene Geisteshaltung, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt und dabei von den Individuen und ihren Erfahrungen, Bedürfnissen und Wünschen ausgeht.
- Ein vorgegebener, objektiver Sinn ist in der Welt nicht zu erkennen. Humanistinnen und Humanisten reagieren darauf, indem sie ihrem Leben selbst Sinn und Wert geben. Selbstbestimmung ist ein zentrales Prinzip humanistischer Lebensführung.



„
 Humanismus auf weltlicher Grundlage befähigt zur Selbstbestimmung, zur Entfaltung persönlicher Freiheit in sozialer Verantwortung.

Ulrike von Chossy, Schulmanagement M.A.
 Humanistische Grundschule Fürth

FÜR MENSCHLICHKEIT UND TOLERANZ

Der Humanistische Verband Deutschlands (HVD) ist eine Weltanschauungsgemeinschaft im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und eine Kultur- und Interessenorganisation von Humanistinnen und Humanisten.

■ Zweck des Verbandes ist die Förderung von Humanismus und Humanität auf weltlicher Grundlage. Wir betrachten die **Vielfalt** unterschiedlicher Lebensentwürfe und Lebensformen als Bereicherung der Gesellschaft und treten für den Schutz dieser Vielfalt ein.

■ Wir beteiligen uns am **ethischen Diskurs** in allen gesellschaftlichen Bereichen und engagieren uns für die Menschenrechte, Demokratie und Solidarität.

■ Unser Verband unterstützt eine demokratische und pluralistische Gesellschaftsordnung, in der alle Weltanschauungs- und Religionsgemeinschaften **gleichberechtigt** die Interessen ihrer Mitglieder vertreten können. Er wendet sich gegen noch bestehende Benachteiligungen von nichtreligiösen und konfessionsfreien Lebenshaltungen und Weltanschauungen.

■ Mit seinem Bekenntnis zu einer weltlich humanistischen Lebensauffassung knüpft der Verband bewusst an Traditionen der europäischen Aufklärung an. Deren Wurzeln reichen zurück bis zu den Philosophien des alten Griechenlands und des antiken Roms.

■ Unser Verband ist überparteilich, demokratisch organisiert und föderal aufgebaut. Er organisiert neben der Weltanschauungspflege zahlreiche Kultur- und Bildungsangebote, aber auch soziale Dienstleistungen, Unterstützung und Beratung.

Mehr als jeder fünfte Mensch auf der Erde glaubt nicht an einen Gott. – In Europa bezeichnet sich über ein Viertel der Bevölkerung als nichtreligiös. – In Deutschland ist ein Drittel aller Bürgerinnen und Bürger konfessionsfrei!

Internationale Vertretung



Der Humanistische Verband Deutschlands wurde am 14. Januar 1993 in Berlin gegründet. Einige seiner Mitgliedsverbände blicken auf eine über 150-jährige Geschichte zurück.